

## Feldschiessen 24.05.2019 – 26.05.2019

*Das alljährliche Feldschiessen steht vor der Tür. Es ist das grösste Schützenfest der Welt und steht ganz im Zeichen von Geselligkeit, Sportlichkeit und Schweizer Tradition. Dieses Jahr findet es vom Freitag, 24. Mai bis am Sonntag, 26. Mai statt. Auch viele Schiessstände im Seeland öffnen an diesem Wochenende ihre Türen für SchützInnen und für alle, die gerne schiessen oder es ausprobieren möchten. In der Region werden tausende Sportlerinnen und Sportler erwartet, ob jung oder alt, Frau oder Mann, Elite oder Amateur.*

<i>Kreisleitung:</i>	<i>Gewehr 300m-Schiesssportanlagen:</i>	<i>Schiesszeiten:</i>
Aarberg 1:	Mühlau Aarberg	22.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 24.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 25.05.19: 09.00 – 12.00 Uhr / 26.05.19: 10.15 – 12.00 Uhr
Aarberg 2:	Winigraben Lyss	17.05.19: 18.00 – 19.00 Uhr / 24.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 25.05.19: 10.00 – 12.00 Uhr / 26.05.19: 10.00 – 12.00 Uhr
Aarberg 3:	Ängere Rapperswil	18.05.19: 14.00 – 15.00 Uhr / 24.05.19: 18.00 – 21.00 Uhr / 25.05.19: 13.00 – 15.00 Uhr / 26.05.19: 10.30 – 11.30 Uhr
Aarberg 4:	Löhr Lobsigen	17.05.19: 18.30 – 20.00 Uhr / 25.05.19: 15.00 – 19.00 Uhr / 26.05.19: 09.00 – 11.30 Uhr
Seeverband 5:	Achere Tüscherz-Alfermée	18.05.19: 09.00 – 11.00 Uhr / 24.05.19: 17.00 – 19.00 Uhr / 25.05.19: 09.00 – 16.00 Uhr
Büren 6:	Büttenberg-Meinisberg	15.05.19: 18.00 – 19.00 Uhr / 24.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 25.05.19: 13.30 – 17.00 Uhr / 26.05.19: 09.30 – 11.30 Uhr
Büren 7:	Busswil	15.05.19: 18.15 – 20.15 Uhr / 25.05.19: 13.30 – 17.30 Uhr 26.05.19: 08.30 – 11.30 Uhr
Büren 8:	Moos Büren a.A.	16.05.19: 18.30 – 20.30 Uhr / 25.05.19: 13.30 – 15.30 Uhr / 26.05.19: 09.30 – 11.30 Uhr
Büren 9:	Schiessanlage Rüti b/B	15.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 24.05.19: 18.30 – 20.30 Uhr / 25.05.19: 17.00 – 20.00 Uhr / 26.05.19: 10.00 – 12.00 Uhr
Erlach 10:	Siselen	15.05.19: 18.30 – 20.00 Uhr / 24.05.19: 17.00 – 20.30 Uhr / 25.05.19: 13.30 – 20.00 Uhr / 26.05.19: 10.00 – 12.00 Uhr
Laupen 11:	Mühleberg	17.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 24.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 25.05.19: 10.00 – 18.00 Uhr / 26.05.19: 10.00 – 12.00 Uhr
Laupen 12:	Feldstand Cordast	18.05.19: 17.00 – 20.00 Uhr / 24.05.19: 17.00 – 19.50 Uhr / 25.05.19: 07.45 – 19.10 Uhr / 26.05.19: 07.45 – 12.20 Uhr
Nidau 13:	Epsach	16.05.19: 18.30 – 20.00 Uhr / 25.05.19: 16.00 – 19.00 Uhr / 26.05.19: 09.00 – 12.00 Uhr
Nidau 14:	Spärs Port	17.05.19: 17.30 – 19.30 Uhr / 24.05.19: 17.30 – 19.30 Uhr / 25.05.19: 17.00 – 19.00 Uhr
Nidau 15:	Studen	18.05.19: 10.00 – 12.00 Uhr / 24.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 25.05.19: 10.00 – 16.00 Uhr / 26.05.19: 09.00 – 12.00 Uhr
Nidau 16:	Täuffelen	24.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 25.05.19: 15.30 – 19.30 Uhr / 26.05.19: 09.30 – 11.30 Uhr
Biel 17:	Biel-Bözingenberg	17.05.19: 16.30 – 19.00 Uhr / 24.05.19: 16.30 – 19.00 Uhr / 25.05.19: 09.00 – 12.00 Uhr
<i>Kreisleitung:</i>	<i>Pistole 25/50m-Schiesssportanlagen:</i>	<i>Schiesszeiten:</i>
Aarberg:	Winigraben Lyss	17.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 25.05.19: 13.30 – 17.00 Uhr / 26.05.19: 10.00 – 12.00 Uhr
Büren:	Pieterlen Neufeld	16.05.19: 17.00 – 19.30 Uhr / 24.05.19: 17.00 – 19.30 Uhr / 25.05.19: 09.00 – 17.00 Uhr / 26.05.19: 09.00 – 12.00 Uhr
Biel:	Biel-Bözingenberg	17.05.19: 16.00 – 19.00 Uhr / 24.05.19: 16.00 – 19.00 Uhr / 25.05.19: 09.00 – 12.00 Uhr
Erlach:	Witzwil	17.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 25.05.19: 13.30 – 17.00 Uhr / 26.05.19: 08.00 – 11.30 Uhr
Nidau:	Spärs Port	17.05.19: 17.30 – 19.30 Uhr / 24.05.19: 17.30 – 19.30 Uhr / 25.05.19: 17.00 – 19.00 Uhr
Laupen:	Mühleberg	17.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 24.05.19: 18.00 – 20.00 Uhr / 25.05.19: 10.00 – 18.00 Uhr / 26.05.19: 10.00 – 12.00 Uhr

Die Teilnahme am eidgenössischen Feldschiessen ist kostenlos und ist bei vielen eine schöne, Jahrzehnte alte Tradition. So kommen an diesem geselligen Anlass nicht selten Generationen zusammen, um sich untereinander an der Treffsicherheit zu messen. Das Mitmachen jedoch ist Ehrensache und zählt mehr als der erzielte Rang. Auch Amateure oder gar NichtschützInnen sind herzlich eingeladen, am Feldschiessen teilzunehmen. Sie haben – durch die Betreuung durch erfahrene Schützinnen und Schützen im Schiessstand – faire Chance auf eine Auszeichnung. Teilnahmeberechtigt ist jeder, auch junge Sportlerinnen und Sportler (ab 10 Jahren). Geschossen wird über verschiedene Distanzen, nur mit Ordonnanzwaffen. Denjenigen SchützInnen, welche keine Waffe haben, stellt für die Absolvierung des Feldschiessen-Programmes der durchführende Verein eine zur Verfügung.

Jedem Wettkampfteilnehmer, der mindestens 57 der 72 möglichen Punkte erzielt hat, wird feierlich ein Kranzabzeichen überreicht. Das Sujet auf der Medaille zeigt jedes Jahr ein anderes Kantons-Wappen der Schweiz (2019: Basel-Stadt).

Die Zahl der Teilnehmer am Feldschiessen geht leider von Jahr zu Jahr zurück – von 2017 auf 2018 waren es 575 SchützInnen weniger (Teilnehmer FS 2018 Schweizweit: 300m: 93'421 Pers., 25/50m: 33'903 Pers.). Die durchführenden Vereine hoffen, dass in diesem Jahr wieder mehr Leute für den Schiesssport zu begeistern sind. Im Seeland stehen für diesen Anlass 17 Gewehr 300m- und 6 Pistolen 25/50m-Schiesssportanlagen für die Sport- und Hobbyschützen bereit. Damit die Schützinnen und Schützen sich auf den Wettkampftag Ende Mai vorbereiten können, kann unter Anleitung und Betreuung erfahrener SchützInnen vorzeitig auf verschiedenen Schiessplätzen geübt werden.

Am Feldschiessen-Wochenende bieten Festwirtschaften vor Ort Platz zur Geselligkeit und sorgen für das leibliche Wohl. Nach dem Wettkampf kann auch hier vielleicht sogar das Kranzabzeichen gefeiert werden.

Die Verantwortlichen des Feldschiessens des Seelandes, der Landesteilpräsident Eduard Kerschbaumer und der zuständige Feldchef Ernst Affolter, hoffen an diesem Anlass auf eine zahlreiche Beteiligung aus der ganzen Region. Das Ziel ist die Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr mindestens zu halten. Dazu sind die Schützinnen und Schützen bemüht, Werbung zu betreiben und Bekannte und Verwandte zur Teilnahme am Feldschiessen zu begeistern.

Für Sicherheit und einen geordneten Ablauf auf den verschiedenen Schiessplätzen sorgen ausgebildete SchützenmeisterInnen und qualifizierte SchützInnen, welche die ungeübteren Sportler betreuen, anleiten und ihnen zu einem Kranzresultat zu verhelfen versuchen.

Der SeSSV Seeländer Schiesssportverband wünscht gut Schuss und ein gelungenes Feldschiessen 2019.

## GESCHICHTE DES EIDGENÖSSISCHEN FELDSCHIESSENS (Quelle: [www.swissshooting.ch/de/wettkaempfe/eidgenoessisches-feldschiessen/](http://www.swissshooting.ch/de/wettkaempfe/eidgenoessisches-feldschiessen/))

Das Eidgenössische Feldschiessen ist das grösste Schützenfest der Welt und kann auf eine über 130 jährige Tradition zurückblicken.

Die Entwicklung des Feldschiessens hängt weitgehend mit derjenigen des Obligatorischen Schiessens zusammen. In der Militärorganisation vom 08.05.1850 wird erstmals das jährliche Zielschiessen für Mannschaften eingeführt, wobei die Art der Durchführung und das Schiessprogramm weitgehend den kantonalen Gesetzgebungen vorbehalten war. Die Schiessresultate waren jedoch allgemein unbefriedigend. „... von den auf die mittlere Distanz von 300m auf Mannsfigur abgegebenen Schüssen haben nur 15% getroffen und 85% sind vorbeigegangen“. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurde mit der MO 1874 eine obligatorische ausserdienstliche Schiessstätigkeit eingeführt. Am 08.10.1872 fand das erste Feldsektionswettschiessen auf dem Twannberg statt. 1879 kann die Existenz von kantonalen Feldschiessen in den Kantonen Bern und Solothurn nachgewiesen werden. Zu einer ständigen Institution der Kantone wurden die Feldschiessen aber noch lange nicht. Nur in einigen wenigen Kantonen der Zentralschweiz hatten sie festen Fuss gefasst und in den Kantonen Bern und Solothurn sogar bereits einen erfreulichen Grad der Entwicklung erreicht. Die an der Spitze des Schweizerischen Schützenvereins stehenden Männer erkannten schon frühzeitig, dass sich in der Gestalt des Feldschiessens ein ungemein wirksames Mittel zu einer weiterreichenden Förderung des freiwilligen Schiesswesens bot. Nachdem sich der SSV im Jahr 1899 vorerst bloss mit einer finanziellen Unterstützung begnügt hatte, begann er sich bald nach der Jahrhundertwende durch das Aufstellen allgemein verbindlicher Grundlagen für die Durchführung dieser Wettschiessen zu schaffen. Am 12.06.1887 wurde zum ersten Mal im ganzen Kanton Bern geschossen. Es nahmen 114 Sektionen mit 2258 Schützen teil.

Im Jahre 1919 wird das Pistolenfeldschiessen eingeführt und 1926 nehmen erstmals sämtliche Kantone am Feldschiessen teil. Seit 1940 wird das Feldschiessen jährlich durchgeführt. Heute schießen ca. 60% der Schützinnen und Schützen das Kranzresultat.



Für weitere Fragen steht Ihnen der Feldchef des SSV **Roland Rau** ([roland.rau@swissshooting.ch](mailto:roland.rau@swissshooting.ch)) gerne zur Verfügung.